

ÖPNV Straße

Straßenverkehrstechnische Planung

Maßnahme: MB2; Provisorische Haltestellen
in der Palmaille und Breite Straße
– KENNTNISNAHMEVERSCHICKUNG –



LSBG

Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg

Wagner, [REDACTED]
23.9.2020



Inhalt

1	Anlass der Planung	3
1.1	Politische Beschlüsse/ Bauprogramm.....	3
1.2	Fachliche Vorgaben/ Planungsauftrag	3
1.3	Verkehrliche Gründe.....	3
2	Vorhandener Zustand.....	3
2.1	Allgemeines	3
2.1.1	Lage und Funktion im Straßennetz	3
2.1.2	Verkehrsbelastung.....	4
2.1.3	Schadensbild	4
2.2	Verkehrssituation	4
2.2.1	Aufstellung und Abmessungen des Querschnittes.....	4
2.2.2	Knotenpunkte und Lichtsignalanlagen	5
2.2.3	MIV	5
2.2.4	ÖPNV	5
2.2.5	Fußgänger- und Radverkehr	5
2.2.6	Ruhender Verkehr	5
2.2.7	Unfallgeschehen.....	5
2.3	Weitere Rahmenbedingungen.....	5
2.3.1	Straßenausstattung/ Öffentliche Beleuchtung.....	5
2.3.2	Grün- und Baumpflanzungen	6
2.3.3	Entwässerung	6
2.3.4	Versorgungsleitungen.....	6
2.3.5	Brückenbauwerke.....	6
3	Geplanter Zustand/ Leistungsbeschreibung.....	7
3.1	Planungsansatz und Darstellung möglicher Varianten	7
3.1.1	Verkehrskonzeption.....	7
3.1.2	Alternative Lösungsansätze	7
3.2	Einheiten der Planung/ Varianten.....	7
3.2.1	Städtebauliche Situation/ Straßenraumgestaltung	7
3.2.2	Aufteilung und Abmessungen des Querschnittes	7
3.2.3	Knotenpunkte und Lichtsignalanlagen	8
3.2.4	MIV	8
3.2.5	ÖPNV.....	8
3.2.6	Fußgänger und Radverkehrsführung	8
3.2.7	Ruhender Verkehr	8
3.2.8	Grün- und Baumpflanzungen	8
3.2.9	Straßenausstattung/ Öffentliche Beleuchtung.....	8



3.2.10	Entwässerung	9
3.2.11	Versorgungsleitungen.....	9
3.2.12	Brückenbauwerke	9
3.2.13	Baustoffe.....	9
4	Planungsrechtliche Grundlagen	9
4.1	Bebauungsplan.....	9
4.2	Planfeststellung	9
5	Umsetzung der Planung	9
5.1	Grunderwerb.....	9
5.2	Kosten und Finanzierung/ Haushaltstitel.....	9
5.3	Wirtschaftlichkeit.....	9
5.4	Entwurfs- und Baudienststelle	9
5.5	Terminierung der Planung und Bauausführung	10
5.6	Auswirkungen durch die Baumaßnahme	10



1 Anlass der Planung

Die Freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg, die Herstellung von drei provisorischen Haltestellen. Die Haltestellen sind im Rahmen der Verlängerung der MetroBuslinie 2 zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 erforderlich. Diese endet bisher am Bahnhof Altona und soll zukünftig darüber hinaus Haltestellen in der Palmaille und Breite Straße bedienen.

Der überplante Straßenabschnitt befindet sich im Bezirk Altona, Stadtteil Altona Altstadt. Die Palmaille ist eine zweibahnige, vierstreifige Hauptverkehrsstraße. Der äußere Fahrtstreifen in stadteinwärtiger Fahrtrichtung wird im Planungsbereich temporär zum Parken freigegeben. Die beiden Fahrbahnen werden durch eine begrünte Mittelinsel getrennt.

Die Breite Straßen ist ebenfalls eine zweibahnige, vierstreifige Hauptverkehrsstraße. Die Fahrbahnen hier werden durch einen wesentlich schmaleren Grünstreifen separiert. Im entsprechenden Abschnitt werden die zwei stadteinwärtigen Fahrtstreifen durch einen Linksabbiegefahrstreifen ergänzt.

1.1 Politische Beschlüsse/ Bauprogramm

Die Herstellung der provisorischen Haltestellen wird im Rahmen des Arbeitspakets „ÖPNV-Straße“ durchgeführt.

1.2 Fachliche Vorgaben/ Planungsauftrag

Die VHH GmbH beabsichtigt zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 eine Verlängerung der MetroBuslinie 2 bis zum Berliner Tor. Der erweiterte Fahrweg führt u.a. durch die Palmaille und Breite Straße. Zu diesem Zweck sind durch den LSBG provisorische Haltestellen unter Nutzung derzeit vorhandener Parkbuchten einzurichten.

Infolge der Verlängerung der MetroBuslinie 2 wird die StadtBuslinie 112 verschwenkt und in Zukunft nicht mehr durch die Kirchenstraße (derzeitige Standorte der Haltestellen Fischmarkt) fahren.

1.3 Verkehrliche Gründe

-entfällt-

2 Vorhandener Zustand

2.1 Allgemeines

2.1.1 Lage und Funktion im Straßennetz

Die Palmaille ist eine Hauptverkehrsstraße in der Altonaer Altstadt. Sie beginnt am Knotenpunkt mit der Max-Brauer-Allee und der Klopstockstraße und geht in stadteinwärtiger Richtung in die Breite Straße über. Die Lage der provisorischen Haltestellen im Straßenzug zeigt Abbildung 1.

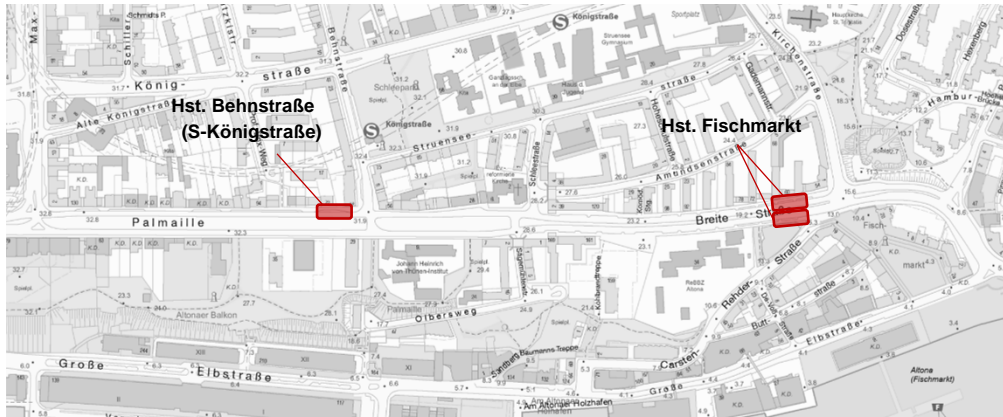


Abbildung 1: Übersichtsplan über die Lage der Provisorien.
Quelle: FHH-Atlas [September 2020]

2.1.2 Verkehrsbelastung

-entfällt-

2.1.3 Schadensbild

-entfällt-

2.2 Verkehrssituation

2.2.1 Aufstellung und Abmessungen des Querschnittes

Tabelle 1: Straßenquerschnitt Palmaille

VERKEHRSFLÄCHE	BREITE [M]
GEHWEG	3,30
PARKBUCHT	2,60
FAHRBAHN (STADTAUSW.)	6,60
MITTELINSEL	16,40 (3,30 je Fahrstreifen)
FAHRBAHN (STADTEINW.)	6,60
GEHWEG	2,50

Tabelle 2: Straßenquerschnitt Breite Straße

VERKEHRSFLÄCHE	BREITE [M]
GEHWEG	3,15
PARKBUCHT	2,20
FAHRBAHN (STADTAUSW.)	6,70 äußerer Fahrstr. 3,30 innerer Fahrstr. 3,40
MITTELINSEL	2,10 bis 2,50 (variiert)
FAHRBAHN (STADTEINW.)	10,50 äußerer Fahrstr. 3,50 innerer Fahrstr. 3,60 Linksabbiegestr. 3,40
PARKSTREIFEN	2,10
GEHWEG	3,20



2.2.2 Knotenpunkte und Lichtsignalanlagen

Die provisorische Haltestelle Behnstraße (S-Königstraße) liegt hinter dem nichtsignalisierten Knoten Palmaille/Behnstraße. Die provisorischen Haltestellen Fischmarkt liegen westlich des signalisierten Knotens Breite Straße/Kirchenstraße.

2.2.3 MIV

-entfällt-

2.2.4 ÖPNV

Derzeit verkehrt die StadtBuslinie 288 in Fahrtrichtung Pflegezentrum Lutherpark (stadteinwärts) durch die Palmaille und die Breite Straße im Planungsgebiet. Diese Buslinie bedient die Haltestelle Behnstraße in Fahrtrichtung Goethestraße.

2.2.5 Fußgänger- und Radverkehr

Die vorhandenen Gehwege sind sowohl in der Palmaille als auch in der Breite Straße aus Betonsteinpflaster hergestellt. Der Zustand der Gehwege weist im Planungsbereich keinen Sanierungsbedarf auf. Im Bereich um den Versorgungskasten der DTE in der Palmaille vor Hausnummer 74 ist der Zustand des Gehweges allerdings durch hervorstehende und fehlende Platten gekennzeichnet.

Radverkehrsanlagen sind nicht vorhanden. Der Radverkehr wird im Mischverkehr mit dem MIV auf der Fahrbahn geführt. Der Straßenzug ist nicht Teil einer Veloroute.

2.2.6 Ruhender Verkehr

Die Parkstände im Planungsgebiet sind baulich als Parkbuchten hergestellt und mit Hochbordsteinen eingefasst.

In der Palmaille ist die Parkbucht im Planungsgebiet mit Kopfsteinpflaster befestigt. In dieser Parkbucht liegt außerdem eine Tiefgaragenzufahrt. Außerhalb des Planungsgebietes auf der südlichen Fahrbahnseite ist das Parken zeitlich begrenzt auf dem äußeren Fahrstreifen erlaubt. Dort sind keine Parkbuchten vorhanden.

In der Breite Straße sind die Parkbuchten im Planungsgebiet mit Wabenpflaster befestigt. In der Parkbucht vor Hausnummer 61a, die im Zuge der Maßnahme entfallen wird, sind derzeit zeitlich begrenzt Behindertenparkplätze vorgesehen.

2.2.7 Unfallgeschehen

-entfällt-

2.3 Weitere Rahmenbedingungen

2.3.1 Straßenausstattung/ Öffentliche Beleuchtung

Im Bereich der provisorischen Haltestelle Behnstraße (S-Königstraße) befindet sich ein Versorgungskasten der DTE. Dieser wurde im Zuge der Planung der Haltestelle berücksichtigt und kann an Ort und Stelle bestehen bleiben. Die öffentliche Beleuchtung in Form von Auslegermasten mit Langfeldleuchten befindet sich außerhalb des Planungsbereiches auf der Mittelinsel.

Im Planungsgebiet in der Breite Straße werden die Parkbuchten durch Bauminseln unterbrochen. Die Bäume werden durch jeweils zwei Baumschutzbügel gegen Anfahren gesichert. Die öffentliche Beleuchtung in Form von Kofferleuchten befindet sich außerhalb des Planungsbereiches auf der Mittelinsel.



2.3.2 Grün- und Baumpflanzungen

Bäume befinden sich zum einen in den Trenninseln der Parkbuchten und zum anderen auf der jeweiligen Mittelinsel. Die Mittelinsel in der Palmaille wird von einem zweireihigen Baumbewuchs geziert, die vergleichsweise schmalere Mittelinsel in der Breite Straße durch eine einreihige Baumbepflanzung. Im Bereich der herzustellenden Provisorien in der Breite Straße befinden sich auf der Mittelinsel keine Bäume. Stattdessen befindet sich auf der Mittelinsel ein Stabgitterzaun und vereinzelter Bewuchs durch Sträucher.

2.3.3 Entwässerung

In der Palmaille erfolgt die Entwässerung der Nebenflächen und der Fahrbahn über den Wasserlauf und die Trummen am äußeren Fahrbahnrand. Die Neigung der Gehwege, Parkflächen und Fahrbahn ist dementsprechend ausgerichtet.

In der Breite Straße erfolgt die Entwässerung der Straße über den Wasserlauf und die Trummen am äußeren Fahrbahnrand. Auf der nördlichen Straßenseite wird dies durch Trummen innerhalb der Parkbuchten ergänzt. Die Neigung der Gehwege und Parkflächen führt auf dieser Straßenseite zu einer Entwässerung über die Trummen innerhalb der Parkflächen.

2.3.4 Versorgungsleitungen

-entfällt-

2.3.5 Brückenbauwerke

-entfällt-



3 Geplanter Zustand/ Leistungsbeschreibung

3.1 Planungsansatz und Darstellung möglicher Varianten

3.1.1 Verkehrskonzeption

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 soll die MetroBuslinie 2 im Zuge ihrer Verlängerung durch die Palmaille und Breite Straße führen. Zu diesem Zweck sind insgesamt drei provisorische Haltestellen herzustellen. Die Herstellung soll unter Nutzung vorhandener Parkbuchten erfolgen. Im Einzelnen bedeutet dies:

- Die provisorische Haltestelle Behnstraße (S-Königstraße) wird in Fahrtrichtung Bf. Altona unter Nutzung der bisherigen Parkbucht vor der Hausnummer 72 in der Palmaille als Fahrbahnrandhaltestelle hergestellt.
- Die beiden Haltestellen Fischmarkt werden aus der Kirchenstraße in die Breite Straße verlegt. Auch hierfür werden bisherige Parkbuchten zur Herstellung der Haltebereiche verwendet. Diese liegen vor der Hausnummer 60 (Fahrtrichtung Bf. Altona) und vor der Hausnummer 61 (Fahrtrichtung Hafencity).

3.1.2 Alternative Lösungsansätze

-entfällt-

3.2 Einheiten der Planung/ Varianten

3.2.1 Städtebauliche Situation/ Straßenraumgestaltung

Die provisorischen Haltestellen werden als Fahrbahnrandhaltestellen vorgesehen. Zur Herstellung der Einstiegs- und Warteflächen werden vorhandene Parkbuchten (siehe 3.1.1) mit Asphalt aufgefüllt. Fahrgastunterstände werden nicht vorgesehen. Die Haltestellen werden mit Hilfe taktiler Markierungen weitestgehend barrierefrei hergestellt. Die Ansichtshöhe beträgt 12 cm.

3.2.2 Aufteilung und Abmessungen des Querschnittes

Tabelle 3: Straßenquerschnitt Palmaille

VERKEHRSFLÄCHE	BREITE [M]
GEHWEG/ EINSTIEGS-/WARTEBREICH	5,90
FAHRBAHN (STADTAUSW.)	6,60 inkl. Haltefläche Bus (3,30 je Fahrstreifen)
MITTELINSEL	16,40
FAHRBAHN (STADTEINW.)	6,60
GEHWEG	2,50



Tabelle 4: Straßenquerschnitt Breite Straße

VERKEHRSFLÄCHE	BREITE [M]		
GEHWEG/ EINSTIEGS-/WARTEBREICH	5,35		
FAHRBAHN (STADTAUSW.)	6,70	äußerer Fahrstr. 3,30 innerer Fahrstr. 3,40	inkl. Haltebereich Bus
MITTELINSEL	2,10 bis 2,50	(variiert)	
FAHRBAHN (STADTEINW.)	10,50	äußerer Fahrstr. 3,50 innerer Fahrstr. 3,60	inkl. Haltebereich Bus Linksabbiegestr. 3,40
GEHWEG/ EINSTIEGS-/WARTEBREICH	5,30		

3.2.3 Knotenpunkte und Lichtsignalanlagen

Die Knotenpunkte werden durch die Maßnahme baulich nicht verändert.

Eine Anpassung der Signalisierung am Knoten Breite Straße/Kirchenstraße aufgrund der Provisorien ist derzeit nicht vorgesehen.

3.2.4 MIV

Die Verkehrsführung bleibt unverändert.

3.2.5 ÖPNV

Der Straßenzug Palmaille/Breite Straße wird im relevanten Abschnitt derzeit lediglich durch die StadtBuslinie 288 in Fahrtrichtung Goethestraße durchfahren. Sie bedient die Haltestelle Behnstraße vor dem Max Rubner-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel in Hausnummer 9.

Zukünftig soll die MetroBuslinie 2 durch diesen Straßenzug geführt werden. In diesem Zuge sind Provisorien für eine Haltestelle Behnstraße (S-Königstraße) in Fahrtrichtung Bahnhof Altona und die Haltestellen Fischmarkt in beide Fahrtrichtungen aufgrund der erforderlichen Verlegung dieser aus der Kirchenstraße in die Breite Straße herzustellen (siehe 3.1.1).

Die provisorischen Haltestellen Fischmarkt in der Breite Straße werden neben der Metrobuslinie 2 auch von der StadtBuslinie 111 bedient, wenn diese durch Sperrungen beim Fischmarkt eine Umleitung fahren muss.

3.2.6 Fußgänger und Radverkehrsführung

Die Verkehrsführung für Fuß- und Radverkehr bleiben wie im Bestand.

3.2.7 Ruhender Verkehr

Die provisorischen Haltestellen werden unter Nutzung vorhandener Parkbuchten hergestellt, dadurch entfallen insgesamt ca. 10 Parkplätze.

Die vorhandenen, zeitlich begrenzten Behindertenparkplätze vor der Hausnummer 61a in der Breite Straße werden verlegt.

3.2.8 Grün- und Baumpflanzungen

Die Grün- und Baumpflanzungen bleiben wie im Bestand.

3.2.9 Straßenausstattung/ Öffentliche Beleuchtung

Die Straßenausstattung und öffentliche Beleuchtung bleiben wie im Bestand.



3.2.10 Entwässerung

Das vorhandene Entwässerungssystem bleibt wie im Bestand. Um die Entwässerung der Nebenflächen im Bereich der Haltestelle Fischmarkt in Fahrtrichtung Bahnhof Altona weiterhin zu gewährleisten, wird die Trumme in der Parkbucht dort im Zuge der Herstellung der Provisorien hochgesetzt.

3.2.11 Versorgungsleitungen

Die Versorgungsleitungen bleiben wie im Bestand.

3.2.12 Brückenbauwerke

Im Planungsgebiet sind keine Brückenbauwerke vorhanden.

3.2.13 Baustoffe

Die Warte-/Einstiegsfläche wird mit einer Asphalttragdeckschicht hergestellt.

Die Barrierefreiheit für sehbehinderte Personen wird mithilfe taktiler Markierung hergestellt.

4 Planungsrechtliche Grundlagen

4.1 Bebauungsplan

Die Planung greift nicht in den bestehenden Bebauungsplan ein.

4.2 Planfeststellung

Ein Planfeststellungsverfahren ist nicht erforderlich.

5 Umsetzung der Planung

5.1 Grunderwerb

Grunderwerb ist nicht zu tätigen.

5.2 Kosten und Finanzierung/ Haushaltstitel

Kostenträger ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Mittel der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus der Produktgruppe Infrastruktur 269.02.

5.3 Wirtschaftlichkeit

Die Maßnahme wird nach den geltenden „Entwurfsrichtlinien“ und „Planungshinweisen für Stadtstraßen“ unter Berücksichtigung der örtlichen, städtebaulichen und verkehrlichen Randbedingungen geplant. Die Maßnahme wird nach den anerkannten Regeln der Technik, die grundsätzlich auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen, ausgeführt.

Die Verlängerung der Metrobuslinie 2 und damit verbundene Einrichtung dieser Haltestellen begünstigt eine höhere Verfügbarkeit des ÖPNV. Die Herstellung der Provisorien in Form von Fahrbahnrandhaltestellen ermöglicht eine zügige und komfortable Bedienung der Haltestellen. Darüber hinaus erhalten die Haltestellen zur Herstellung der Barrierefreiheit für sehbehinderte Personen eine taktile Markierung. Diese Faktoren führen zu einer Steigerung der Attraktivität des Öffentlichen Personennahverkehrs und damit auch einer höheren Akzeptanz in der Bevölkerung

5.4 Entwurfs- und Baudienststelle

Die Planung und Durchführung der Baumaßnahme werden durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Geschäftsbereich Stadtstraßen durchgeführt.



Für Planung, Entwurf und Bauvorbereitung ist der Fachbereich Planung Infrastruktur ÖPNV (S1) zuständig. Die Zuständigkeit für die Baudurchführung liegt beim Fachbereich Baudurchführung (S3).

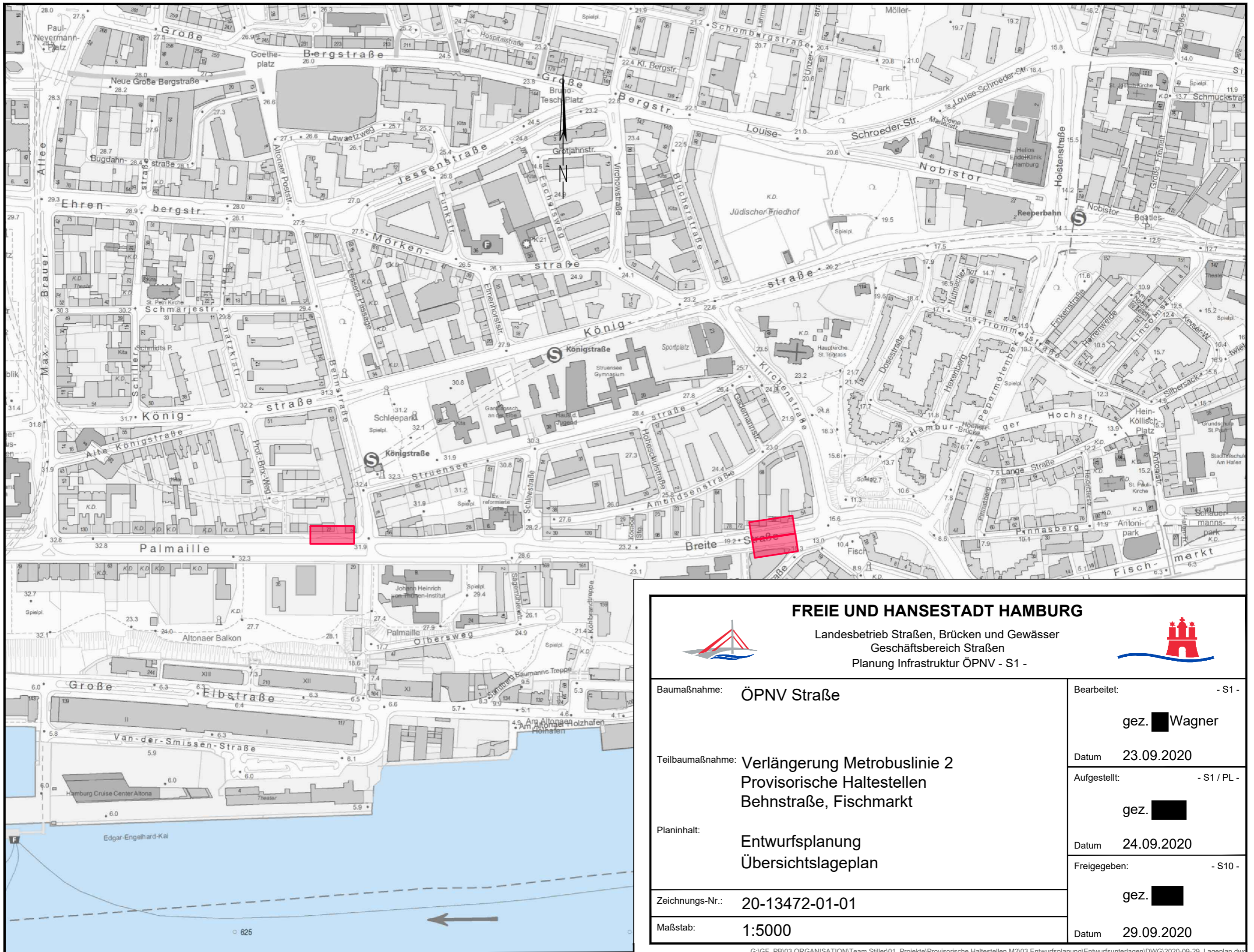
5.5 Terminierung der Planung und Bauausführung

Die Durchführung der Maßnahme ist für den November/Dezember 2020 geplant.

5.6 Auswirkungen durch die Baumaßnahme

Da zur Herstellung der Haltestellenflächen vorhandene Parkbuchten verwendet werden, greift die geplante Maßnahme nicht gravierend in den vorhandenen Straßenraum ein. Die zur Herstellung dieser Flächen erforderlichen Parkstände entfallen ersatzlos (siehe 3.2.7). Einzige Ausnahme bilden die zeitlich begrenzten Behindertenparkplätze, für die ein Ersatzstandort ermittelt wird.

Nach einer Evaluation der Verlängerung der Metrobuslinie 2 durch die Verkehrsbetriebe ist angedacht, die provisorischen Haltestellen durch eine endgültige Planung zu verstetigen. Ein Planungsauftrag hierzu steht noch aus.



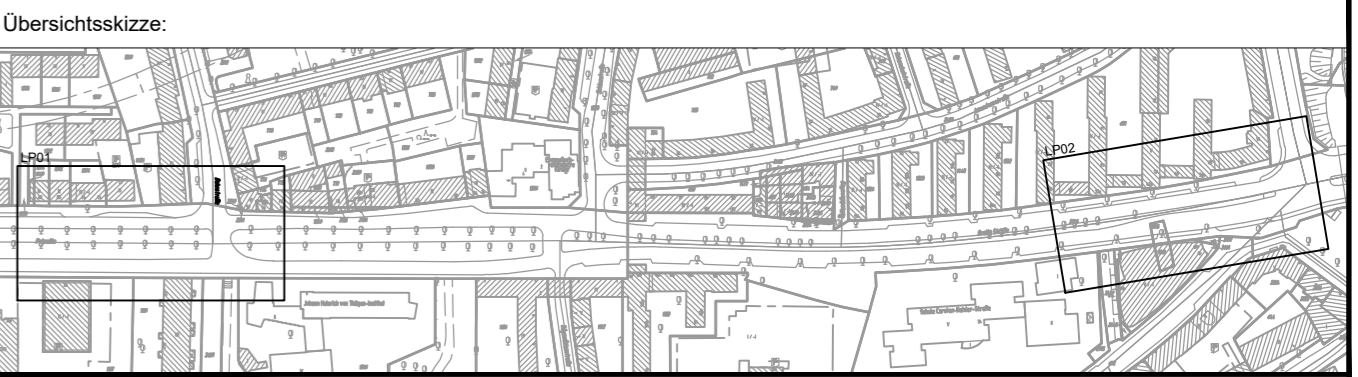
 FREIE UND HANSESTADT HAMBURG Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Geschäftsbereich Straßen Planung Infrastruktur ÖPNV - S1 - 			
Baumaßnahme:	ÖPNV Straße	Bearbeitet:	- S1 -
Teilbaumaßnahme:	Verlängerung Metrobuslinie 2 Provisorische Haltestellen Behnstraße, Fischmarkt	gez.  Wagner	Datum 23.09.2020
Planinhalt:	Entwurfsplanung Übersichtslageplan	gez. 	Datum 24.09.2020
Zeichnungs-Nr.:	20-13472-01-01	Freigegeben:	- S10 -
Maßstab:	1:5000	gez. 	Datum 29.09.2020



Legende

- Nebenfläche / Asphalt
- taktile Leitelemente / Bodenmarkierung
- temporäre (Straßen-)Markierung


Bezugssystem: ETRS 89 - Abb. Gauß-Krüger (LS 320)		Höhensystem: DHHN92 (HS160)
Verfasser / Grundlage Planung: LGV / Vermessung, ALKIS		
Auftragsname: Max-Brauer-Allee Bestands- und Höhenplan	Auftragsnummer: LGV S1-2013236812	Datum: Juni 2013





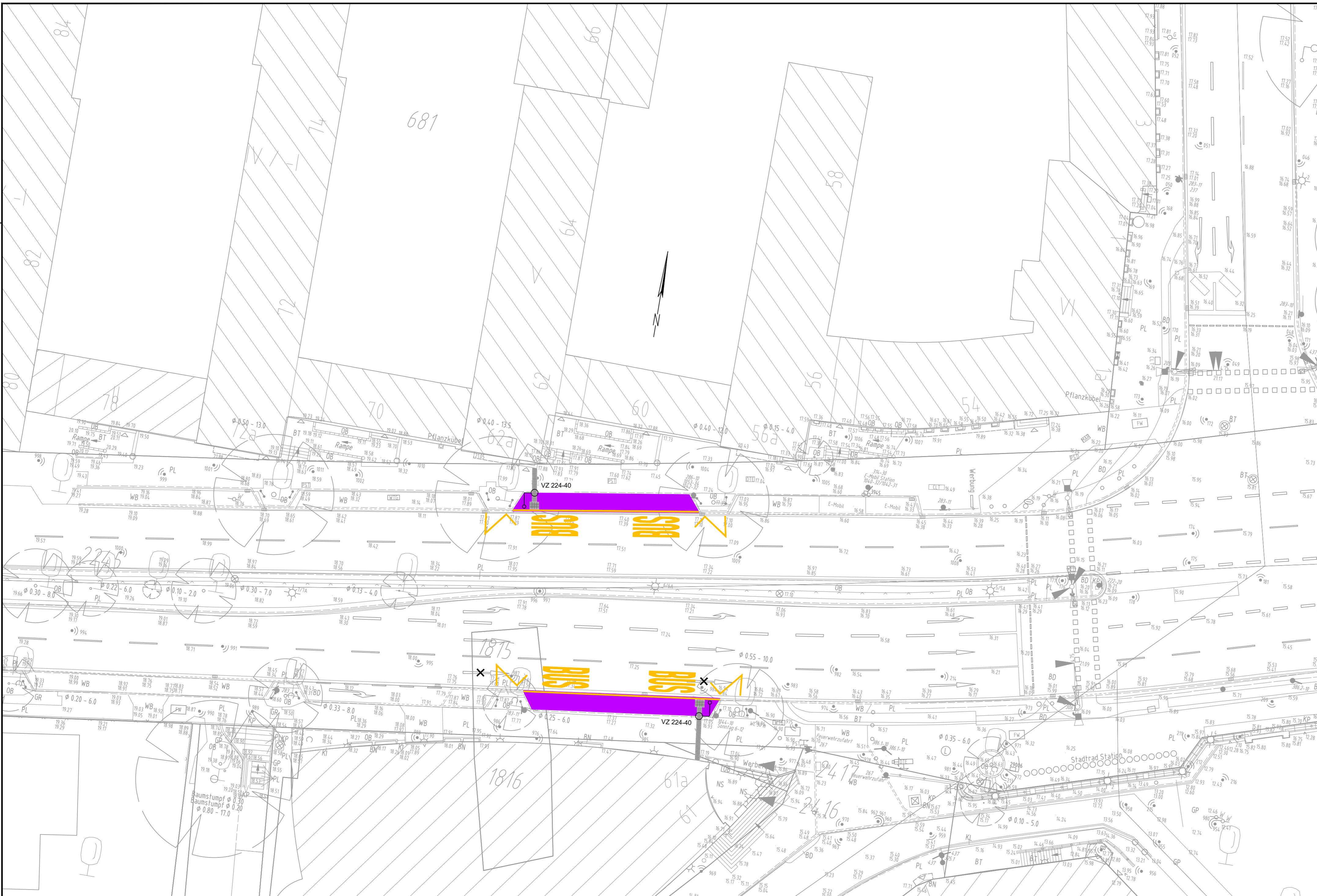
Planverfasser:

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Datum

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Geschäftsbereich Straßen
Planung Infrastruktur ÖPNV - S1 -

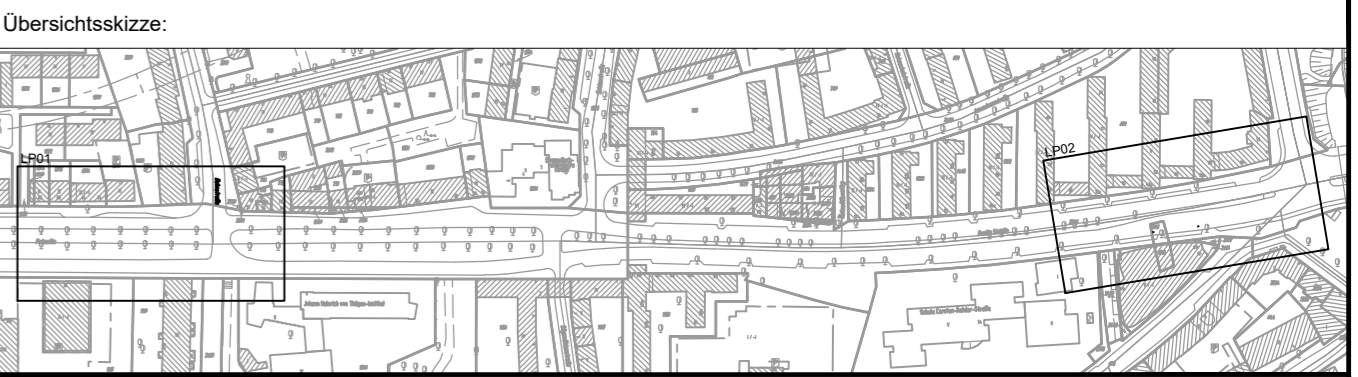
Baumaßnahme: ÖPNV Straße	Bearbeitet: - S1 - gez.  Wagner
Teilbaumaßnahme: Verlängerung Metrobuslinie 2 Provisorische Haltestellen Behnstraße, Fischmarkt	Datum: 23.09.2020
Planinhalt: Entwurfsplanung Haltestelle Behnstraße	Aufgestellt: - S1 / PL - gez. 
Zeichnungs-Nr.: 20-13472-04-01	Datum: 24.09.2020
Maßstab: 1:250	Freigegeben: - S10 - gez. 
	Datum: 29.09.2020



Legende

- Nebenfläche / Asphalt
- taktile Leitelemente / Bodenmarkierung
- temporäre (Straßen-)Markierung

Bezugssystem: ETRS 89 - Abb. Gauß-Krüger (LS 320)		Höhensystem: DHHN2016 (HS170)	
Verfasser / Grundlage Planung:		LGV / Vermessung, ALKIS	
Auftragsname:	Auftragsnummer:	Datum:	
VR12 Kirchenstr., St. Pauli Hafenstr.	LGV-S2-19-0988	08.07.2019	



Planverfasser:

--	--	--

a	Entfernung der Markierung (Geradauspfeile stadteinwärts, rechter Fahrstreifen)	S. Wagner (S1)	14.09.2020
Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Datum

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Geschäftsbereich Straßen
Planung Infrastruktur ÖPNV - S1 -

Baumaßnahme: ÖPNV Straße Teilbaumaßnahme: Verlängerung Metrobuslinie 2 Provisorische Haltestellen Behnstraße, Fischmarkt Planinhalt: Entwurfsplanung Haltestellen Fischmarkt	Bearbeitet: - S1 - gez. Wagner Datum: 23.09.2020 Aufgestellt: - S1 / PL - gez. Datum: 24.09.2020 Freigegeben: - S10 - Datum: 29.09.2020
Zeichnungs-Nr.: 20-13472-04-02 Maßstab: 1:250	Datum: 29.09.2020